# **Aktion Frühjahrsputz** am Samstag, 14. 3. 2009

Liebe Isenburgerinnen, liebe Isenburger,

endlich ist der Frühling in Sicht. Die Osterglocken und



Tulpen kommen langsam aus der Erde, Krokusse kündigen mit leuchtenden Farben das Ende der Winterzeit an. Viele Frühjahrsblüher haben Bürgerinnen und Bürger der Stadt im Rahmen der Blumenzwiebelaktion 2008 gesetzt.

Nun laden wir Sie alle wieder zu der gemeinsamen Aktion "Frühjahrsputz" ein.

In diesem Jahr findet die Aktion zum ersten Mal gemeinsam mit anderen Städten und Institutionen im Rahmen der Umweltkampagne "Sauberhaftes Hessen" der Hessischen Landesregierung statt.

Am Samstag, 14. März 2009, wollen wir an mehreren Stellen von 10 bis 12 Uhr all dem Unrat, Müll, Abfall und Gerümpel zu Leibe rücken.

#### Wir treffen uns an den Standorten:

Zeppelinheim (Bahnhof) Gravenbruch (ESSO-Tankstelle) Gravenbruchring (Bansamühle) Spielplatz Tannenwald (Eingangsbereich) Westend und Bahnhof (Stadtteilbüro Lukascafé) Rathenaustraße (ALDI-Parkplatz) Kleingartenanlage Fischer-Lucius (Parkplatz)

Machen Sie mit. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung. Rufen Sie uns an (06102 / 781102). Schicken Sie uns ein Fax (06102 / 25337) oder E-Mail (j.maulhardt@dlb-neu-isenburg.de). Die Mitarbeiter des DLB stellen Arbeitsgeräte und

Im Anschluss an den Frühjahrsputz laden wir alle Helferinnen und Helfer zu einem Imbiss auf dem Gelände des Dienstleistungsbetriebes der Stadt Neu-Isenburg, Hugenottenallee 169, ein.

Wir freuen uns auf Sie!

Petra Klink, Betriebsleiterin des DLB







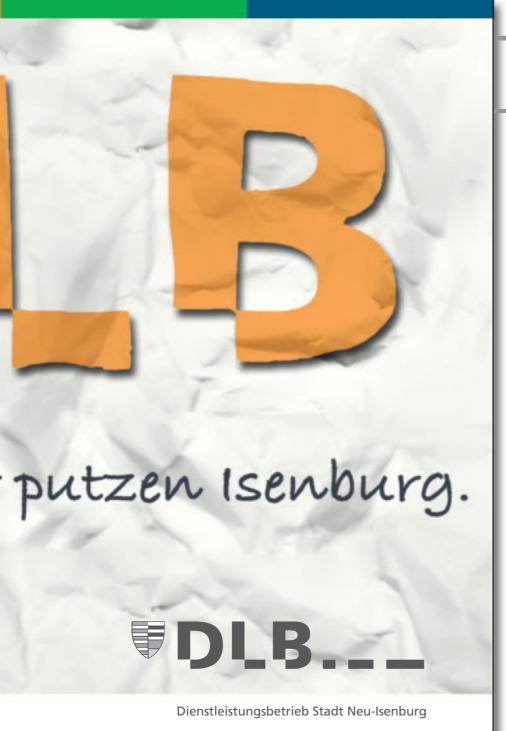
## Optimierungen in der Müllabfuhr

Mit externer Unterstützung hat der DLB den Bereich Abfallentsorgung unter die Lupe genommen, um Verbesserungsmöglichkeiten in den betrieblichen Abläufen aufzuspüren. Unter den Rahmenbedingungen, die durch die städtische Abfallsatzung, das wöchentliche hohe Abfallaufkommen und die tatsächliche Verteilung der Abfallbehälter im Stadtgebiet vorgegeben sind, liegen die Sammelleistungen in Neu-Isenburg im guten Mittelfeld. Die etwas ungleichmäßige Verteilung der Sammelmengen auf die Wochentage wird zu einer Anpassung der Tourenplanung führen, die aber erst in 2010 umgesetzt wird. Daher bleiben die Abfuhrtage in 2009 für alle Bürgerinnen und Bürger unverändert. Der DLB ist insgesamt gut aufgestellt: Die günstige Altersstruktur der Mitarbeiter in der Müllabfuhr, die nur zu etwa einem Drittel älter als 46 Jahre sind, ist auch für die zukünftigen Kapazitäten von Vorteil. Hervorzuheben ist die überdurchschnittliche Serviceleistung in Neu-Isenburg mit Rausstellern, der wöchentlichen

Hausmüllabfuhr und der 14tägigen Abholung von Altpapier und Gelbem Sack. Wesentliche Effizienzsteigerungen sind vor allem dann möglich, wenn die bereits jetzt aus Arbeitsschutzgründen nicht mehr zulässigen alten Metall-Ringtonnen alle gegen Kunststoffbehälter ausgetauscht worden sind. Erst dann können die Müllfahrzeuge auf die wesentlich schnellere Automatikschüttung umgestellt werden.

Nach diesem guten Zeugnis kann der DLB sein Augenmerk auf den Umzug an den neuen Standort richten und an Verbesserungen im Bürgerservice von der Erneuerung des Internetauftritts bis hin zu einem strukturierten telefonischen Kundenkontakt arbeiten.





### **Abfallkalender**

Bitte beachten Sie den eingelegten Abfuhrkalender des Dienstleistungsbetriebes (DLB) in dieser Ausgabe des Isenburgers. Der Kalender hat ein neues Outfit – der Inhalt hat sich aber kaum verändert. Die Straßenliste bezieht sich auf den Standort Ihrer Abfallbehälter. In der Zeile Ihrer Straße finden Sie die zugehörigen Abfallbezirke:

#### Hausmüll I-V (grau), Gelber Sack 1-3 (gelb), Altpapier A-G (blau)

z. B. für Zeppelinheim V (Hausmüll), 3 (Gelber Sack) und B (Altpapier) für die Bermondstraße in der Kernstadt II (Hausmüll), 2 (Gelber Sack) und D (Altpapier).

Ihre drei Ziffern / Buchstaben können Sie sich in die Farbfelder neben den Monaten eintragen. In den Monatsspalten finden Sie nun an den Abfuhrtagen diese Buchstaben / Ziffern und somit den für Sie zutreffenden Abfuhrtag. Die Termine für das Schadstoffmobil, die Christbaumabfuhr und die Laubsack-/ Grünschnittabholung sind ebenfalls an den einzelnen Tagen markiert (siehe Zeichen am unteren Kalender-

rand). Weiterhin gilt, dass die Abfallbehälter ab 6 Uhr zur Abholung bereit stehen müssen und die Christbaumabholung sowie die Grünschnittabfuhr für Sie am Tage der Hausmüllabfuhr Ihres Bezirkes stattfinden.

Die Termine für April sind auch in diesem Kalender unverändert eingedruckt.

Sollten Sie Rückfragen zu Ihren Abfuhrterminen haben, hilft Ihnen der DLB unter 06102 781 0 gerne weiter.

# Tag der Offenen Tür 2009

Im Zuge des Neubaus des DLB an der Offenbacher Straße kommt es zu einer Verschiebung des Tages der Offenen Tür. Da im Frühsommer der Umzug gestemmt werden muss und die Gewächshäuser mit der Produktion der neuen Sommerblumen ausgelastet sind, entfällt der traditionelle Tag der Offenen Tür am Samstag vor Muttertag – und somit auch der Blumenverkauf aus Produktionsüberschüssen.

Wir möchten schon an dieser Stelle herzlich zum großen Eröffnungsfest zur Einweihung des Neubaus einladen. Den genauen Termin im Sommer und das Programm werden wir rechtzeitig bekannt geben.

# Ein wahrer Isenburger ist gegangen

#### Der DLB trauert um Rudi Hofmann

Die freundliche Stimme in der DLB-Zentrale war für viele ein Synonym für den DLB. Stets hilfsbereit und zuverlässig hatte Rudi Hofmann ein offenes Ohr für die Bürgerinnen und Bürger Isenburgs und umsichtig organisierte er viele Einsätze seiner Kollegen.



Nach seiner Schulzeit in Neu-Isenburg absolvierte Rudi Hofmann in Offenbach eine Täschner-Lehre. Nach kurzer Zeit als Geselle schloss sein Arbeitgeber und er wurde 1972 von der Stadt Neu-Isenburg einge-

stellt. Nach Tätigkeiten bei Müllabfuhr und Sperrmüll war er im Neu-Isenburger Untergrund tätig. In der Kanalkolonne kümmerte er sich zuletzt als Vorarbeiter um die Regen- und Schmutzwasserströme.

Mit der Gründung des DLB übernahm er als Kenner so vieler Arbeitsabläufe und als geschätzter Kollege die Leitung der Zentrale. Auch als Bereitschaftsleiter für die Notfälle nach Feierabend und am Wochenende war er im Einsatz. Seine Offenheit für die Sorgen und Nöte der Kollegen führte zu jahrelanger Tätigkeit im Personalrat und in der Suchtprävention.

Sein unermüdliches Wirken weit über seine Pflichtaufgaben hinaus war stadtweit bekannt - stellvertretend seien die vielen Einsätze bei Stadtfesten genannt. Rudi Hofmann war ein Familienmensch und hatte auch in schwierigen Zeiten immer offene Arme für seine Kinder und seine kleine Enkeltochter. Ihnen gilt unser besonderes Mitgefühl. Im Januar wurde er aus dem vollen Leben gerissen, für das er sich noch so Vieles vorgenommen hatte, wie etwa seinen Umzug oder Reisen nach Kanada. Sein auch in Stresssituationen immer ruhiger Umgangston, seine stets gute Laune und sein unermüdlicher Einsatz werden von allen Kollegen und Vorgesetzten und von vielen Isenburgerinnen und Isenburgern schmerzlich vermisst werden. Wir werden Rudi Hofmann als einen ganz besonderen Menschen in Erinnerung behalten, der eine nur schwer zu füllende Lücke hinterlässt.



## Wir gratulieren



unserem Mitarbeiter

Peter Delrieux

herzlich zum 25-jährigen Dienstjubiläum!

Herr Delrieux ist als Platz- und Hallenwart im Sportpark tätig.